



Pressemitteilung

## **Elektrizitätswerke Schönau und coneva gestalten gemeinsam die digitale Bürgerenergieverde**

**München/Schönau, 29. Januar 2020 – Die Elektrizitätswerke Schönau werden gemeinsam mit der coneva GmbH aus München die digitale Gestaltung der dezentralen Bürgerenergieverde weiter vorantreiben. Mit der von coneva entwickelten Energiemanagementlösung testen die Partner in Verbindung mit intelligenten Messsystemen die optimierte Steuerung von dezentraler Erzeugungs- und Verbrauchsleistung.**

Im Rahmen des Schönauer Modellprojekts untersucht die EWS gemeinsam mit der coneva GmbH, einer Tochter des führenden Wechselrichter-Herstellers SMA Solar Technology AG (SMA), Möglichkeiten und Perspektiven eines lokalen Energiemanagementsystems in Privathaushalten. PV-Anlagen, Batteriespeicher und steuerbare Lasten, wie zum Beispiel Elektroautos, sollen als Verbraucher angesteuert werden, um den Eigenverbrauch des selbst erzeugten Stroms zu optimieren. Die Integration mit der Smart Meter-Gateway Infrastruktur schafft dabei neue netzdienliche und vertriebliche Einsatzmöglichkeiten. Basis dafür ist die von SMA entwickelte IoT-Energiemanagement-Plattform ennexOS. Über eine App können die Teilnehmer ihre Energieflüsse in Echtzeit abrufen. Mittelfristiges Ziel ist es zudem, elektrische Wärmeerzeugung über Wärmepumpen oder Heizstäbe mit der Solarstromerzeugung zusammenzuführen und auf diese Weise die Energiesektoren Strom, Wärme und Verkehr zu koppeln. Um langfristig den Betrieb der Erzeuger und steuerbaren Verbraucher in Einzelhaushalten im Sinne eines virtuellen Bürgerenergie-Kraftwerks zu testen, werden Prognosetools von SMA eingesetzt.

Das Schönauer Modellprojekt für integrierte Energielösungen wurde 2017 von den EWS initiiert und hat derzeit 27 Teilnehmer. Dazu gehören ca. 20 PV-Anlagen, unterschiedliche Batteriesysteme und einige kleine Blockheizkraftwerke, von denen innerhalb kurzer Zeit bereits elf Teilnehmer in die Energiemanagement-Lösung der coneva integriert wurden. Ziel des Modellprojekts ist es, eine klimafreundliche, dezentrale und bürgergetragene Energieversorgung auf Basis von digitalen Lösungen zu entwickeln.

„Die EWS und coneva eint das Ziel, dezentral und bürgernah den Klimaschutz voranzutreiben“, sagt EWS-Vorstand Alexander Sladek. Indem sie die Kunden bei der Eigenverbrauchsoptimierung unterstützen und diese in den Energiemarkt integrieren, wollen die Partner Perspektiven aufzeigen,

wie PV-Anlagen auch nach dem Auslaufen der EEG-Förderung weiter betrieben und neue Anlagen zugebaut werden können. So konnte die EWS in ihrem Modellprojekt bereits PV-Kleinanlagen in die sonstige Direktvermarktung überführen und testet auf diese Weise schon heute, wie sie Strom solcher Anlagen zukünftig vergüten und vermarkten kann. Bürgerinnen und Bürger werden ermächtigt, lokal und dezentral Energiewende und Klimaschutz voranzubringen.

„Gemeinsam mit der EWS investiert coneva in den Zukunftsmarkt der digitalen Energiewirtschaft. Das Zusammenführen von dezentralen Energieflüssen hinter dem Netzanschlusspunkt mit abrechnungsrelevanten Erzeugungs- und Verbrauchsmengen bieten dem Kunden neue Partizipationsmöglichkeiten. Die Ausprägung eines Community-Modells für die EWS ist ein wichtiger Meilenstein in der Dezentralisierung und Digitalisierung der Energiewende“, so Jochen Schneider, Geschäftsführer der coneva GmbH.

### **Zur coneva GmbH**

Die coneva GmbH wurde Anfang 2018 als Tochtergesellschaft des Wechselrichterherstellers SMA Solar Technology AG gegründet und entwickelt digitale Energielösungen für ein ganzheitliches Energiemanagement über alle Sektoren. Als Tochter der SMA verfügt coneva über das notwendige Know-How für intelligentes, lokales Energiemanagement hinter dem Zähler. Dieses basiert auf über 400.000 online angebotenen PV-Systemen der SMA mit über 1,8 Mio. vernetzten Geräten (u.a. Wärmepumpen, Weiße Ware, Batteriespeicher, Elektro-Ladesäulen/-Fahrzeuge). Auf Grundlage der IoT-Energiemanagement-Plattform ennexOS unterstützt coneva ihre Kunden bei der Visualisierung, dem Energiemanagement und der Ausgestaltung neuer digitaler und zukunftsfähiger Geschäftsmodelle sowie effizienter Prozesse.

### **Zu den Elektrizitätswerken Schönau (EWS)**

Die EWS versorgen 210.000 Kunden in ganz Deutschland mit zertifiziertem Ökostrom aus 100 % Erneuerbaren Energien, Gas und Biogas. Als Genossenschaft mit über 8.000 Mitgliedern verbinden sie Ökonomie mit gesellschaftlicher Teilhabe. Mit dem Ausbau von regenerativer Stromerzeugung, hocheffizienten Nahwärmenetzen und Mieterstromprojekten arbeiten die EWS an der dezentralen Energiewende und entwickeln mit Blick auf die Zukunft schon jetzt digitale Lösungen für eine dezentrale und bürgernahe Stromversorgung auf der Basis von Erneuerbaren Energien. Darüber hinaus unterstützen die EWS mit ihrem Förderprogramm Jahr für Jahr Menschen, die sich für den Klimaschutz und die Energiewende einsetzen.

### **Kontakt cone va**

Tina Hadler

Produkt- und Marketingmanager

cone va GmbH

Paul-Heyse-Str. 2-4

80687 München

[tina.hadler@cone va.com](mailto:tina.hadler@cone va.com)

0151 18277012

### **Kontakt EWS**

Thies Stillahn

Leiter Strategische Geschäftsfeldentwicklung

EWS Elektrizitätswerke Schönau eG

Friedrichstr. 53/55

79677 Schönau im Schwarzwald

[t.stillahn@ews-schoenau.de](mailto:t.stillahn@ews-schoenau.de)

07673 8885 371